

Fremdsprachenfreundliche Lernumgebungen

12 einfach umzusetzende Tipps und Beispiele zum Einstieg

Umsetzungsideen		Lernende	Lehrkräfte	FortbildnerInnen	Schul-leitung	Inspek-torInnen	Forschende	Eltern	Partner	Entscheidungs-trägerInnen
1	Helfen Sie Lernenden, ihre eigene Lernumgebung zu gestalten <ul style="list-style-type: none"> • Nutzen Sie alle Sprachenlernmöglichkeiten durch das Europäische Sprachenportfolio (ELP), die Autobiografie für interkulturelle Begegnungen (ARI / ARIMV), die EOL-Matrix usw. • Werten Sie Mobilitätserfahrung auf, indem Sie diese positiv in die Leistungsbeurteilung miteinbeziehen, bieten Sie Praktikummöglichkeiten im Ausland an. 	X	x	x		x	x	x	X	
2	Entwickeln Sie eine digitale Arbeitsumgebung <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie den SchülerInnen die Möglichkeit, mit Gleichaltrigen im Ausland in Kontakt zu treten, beispielsweise durch ein digitales Tandemprojekt. • Richten Sie praxisorientierte Kommunikationsaufgaben im Internet ein. 	X	X	X					X	
3	Entwickeln Sie eine mehrsprachige Lernumgebung <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen Sie eine mehrsprachige Film-, Musik- und Bücherbibliothek, die von SchülerInnen verwaltet wird und für alle innerhalb der Schulgemeinschaft zugänglich ist. • Unterstützen Sie mehrsprachige und interkulturelle Lernwege durch verschiedene Mobilitätserfahrungen (Studienbesuche, Schulaustauschprogramme, individuelle Mobilitätsprojekte usw.). 	X	X		X			X	x	
4	Bauen Sie eine integrierte Sprachenlernumgebung auf <ul style="list-style-type: none"> • Bereichern Sie Sprachenlernwege durch mehrsprachige, fächerübergreifende und sprachenübergreifende (Translanguaging, Interkomprehension) Kontinuität • Bilden Sie alle Lehrkräfte zur Anwendung eines sprachsensiblen Ansatzes aus und entwickeln Sie CLIL-Unterricht für alle in verschiedenen Sprachen. 	x	X	X	x	x	x		x	

Dies ist ein Ergebnis des Projekts „Fremdsprachenfreundliche Lernumgebungen“ (2016-2019) des Europäischen Fremdsprachenzentrums (EFSZ).

Das EFSZ ist eine Einrichtung des Europarates, die in ihren Mitgliedsstaaten Sprachenbildung auf höchstem Niveau fördert.

www.ecml.at/Learningenvironments



Umsetzungsideen		Lernende	Lehrkräfte	FortbildnerInnen	Schulleitung	Inspektoren	Forscher	Eltern	Partner	EntscheidungsträgerInnen
5	Schaffen Sie mehrsprachige Lernumgebungen <ul style="list-style-type: none"> • Verknüpfen Sie Schulsprachen mit klassischen / modernen Sprachen • Kombinieren Sie Naturwissenschafts-, Kunst-, Sport- und Sprachenunterricht, z.B. durch internationale Mobilität, Slam, gemeinnützige Projekte. 		X	X	X				X	
6	Entwickeln Sie eine interkulturelle Lernumgebung <ul style="list-style-type: none"> • Organisieren Sie eine interkulturelle fächerübergreifende Veranstaltung, allen Akteuren die gemeinsame Wertehaltung zu vermitteln. • Entwickeln Sie flexible Fachlehrpläne, die Lehrkräften einen interkulturellen Zugang zu den Inhalten ermöglichen. • Entwerfen Sie Zeugnisse in den verschiedenen Sprachen. 	X	X	X	X	x	x	x	X	X
7	Entwickeln Sie eine inklusive Lernumgebung <ul style="list-style-type: none"> • Richten Sie eine mehrsprachige Beschilderung und eine Website ein. • Beziehen Sie Eltern und andere Partner in die Schulkommunikation mit ein. 		X	x	X	X			x	X
8	Entwickeln Sie eine schulweite Lernumgebung <ul style="list-style-type: none"> • Fördern Sie Fortbildungsmaßnahmen: unterstützen Sie die Sprachkenntnisse des Personals, finanzieren Sie internationale Mobilitätsprogramme für alle Lehrkräfte (meso) und stellen Sie SchulleiterInnen nach ihrem internationalen Profil und ihrer Fähigkeit, internationale Partnerschaften und Netzwerke aufzubauen, ein (macro). • Richten Sie mehrsprachige Klassen ein, verknüpfen Sie einsprachige Praxis mit mehrsprachigen Projekten, bei denen die SchülerInnen ihr interkulturelles Repertoire aktivieren können. 	X	X	X	X	x				X

Dies ist ein Ergebnis des Projekts „Fremdsprachenfreundliche Lernumgebungen“ (2016-2019) des Europäischen Fremdsprachenzentrums (EFSZ).

Das EFSZ ist eine Einrichtung des Europarates, die in ihren Mitgliedsstaaten Sprachenbildung auf höchstem Niveau fördert.

www.ecml.at/Learningenvironments



Umsetzungsideen		Lernende	Lehrkräfte	FortbildnerInnen	Schul-leitung	Inspek-toren	Forscher	Eltern	Partner	Entscheidungs-trägerInnen
9	Entwickeln Sie Schulen zu lernfähigen Strukturen <ul style="list-style-type: none"> Geben Sie den Eltern die Möglichkeit, in der Schule Sprachen zu lernen oder ihre Sprachkenntnisse zu teilen. Vernetzen Sie die Schule mit einer Forschungsstelle und bieten Sie so den Sprachenlehrkräften die Möglichkeit, mit ForscherInnen und Doktoranden Aktionsforschung zu betreiben. 		X		X	x	X	X		
10	Erweitern Sie die Lernumgebung: Stärken Sie durch Sprachen Schulen in ihrer Vermittlungsfunktion <ul style="list-style-type: none"> Stärken Sie die Position Ihrer Schule durch ein- und ausgehende Mobilität. Vernetzen Sie schulische und außerschulische Partner, damit SchülerInnen zu echten sozialen Akteuren im internationalen Kontext werden können. Bieten Sie Begegnungsmöglichkeiten für PraktikerInnen, ForscherInnen, und EntscheidungsträgerInnen zur Diskussion der Grundwerte für den Sprachenunterricht. 		X		X	X			X	X
11	Schaffen Sie ein positives Schulklima <ul style="list-style-type: none"> Fördern Sie Initiativen zur wertschätzenden Sichtbarmachung von Sprachenprofilen und -repertoiren der SchülerInnen. Fördern Sie im Sprachenunterricht Eigenständigkeit, Selbstwertgefühl, Ausdruckssicherheit und Einfühlungsvermögen. 	X	X	X	X	X				
12	Lernen Sie, anders zu denken <ul style="list-style-type: none"> Nutzen Sie alle Lernfelder innerhalb und außerhalb der Schule und verknüpfen Sie formale und nicht formale Sprachbildung: (Sprachlandschaft, Walk & Talk-Projekte usw.). Ermöglichen Sie Schulen, internationale Labors, Start-ups usw. im Bereich interkultureller und mehrsprachiger Bildung einzurichten. Verlegen Sie den Sprachunterricht in Museen, Bibliotheken usw. Machen Sie Schulen zu Partnerinstitutionen für internationale Programmen (Sport, Kunst, Politik, Wirtschaft usw.). 	X	X	x	X	x		X	X	X